

-1-

Niederschrift

über die am 22.1.1952 abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung in Schlins.

Entschuldigt abwesend: GV Matt u. Gantner

Beschlüsse

- 1.) Der Bericht der letzten Sitzung verlesen u. angenommen.
- 2.) Dem Landeswohnbaufond soll ein Betrag von S 10.460.- überwiesen werden.
- 3.) Gegen den Beschluß des Vorarlberger Landtages vom 10.1.1952 bezüglich Kriegsopferabgabegesetz wird kein Einwand erhoben, daher eine Volksabstimmung nicht beantragt.
- 4.) Dem Ansuchen der Firma Künz, Bludenz, bez.[üglich] Entnahme von Bruchsteinen wurde dahin entsprochen, daß die Fa. Vorerst ein schriftliches Angebot vorzulegen hat.
- 5.) Bezüglich Ansuchen der Fa. Müller, Frastanz, u. Kopf, Feldkirch, betreff Entnahme von Tuffsteinen soll ein forsttechnisches Gutachten eingeholt werden.
- 6.) Wurde vertagt.
- 7.) Für das Holzwirtschaftsjahr 1951/52 sollen vorschußweise an die Holzbezugsberechtigten 2 m³ Nutzholz ausgegeben werden. Jene Holzbezugsberechtigten, welche das Holz selbst aufrüsten, haben dies auf Grund einer zu erfolgenden Ausschreibung zu melden.

- 8.) Der Stellenplan für das Jahr 1952 ergibt gegenüber dem Vorjahr keinerlei Veränderung.
- 9.) Unter Allfälligem wurde beschlossen, daß mit dem Ankauf der Kartoffelkäferspritze noch zugewartet werden soll.

Schluß der Sitzung 22.30 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Niederschrift
über die am 22.1.1952 abgehaltene Sitzung
der Gemeindevertretung in Schlins.

Entschuldigt abwesend: G. V. Matt & Gantner

Beschlüsse:

- 1.) Der Bericht der letzten Sitzung gelesen u.
angenommen.
- 2.) Dem Landeswohnbaufonds soll ein Betrag
von S 10.460.- überwiesen werden.
- 3.) Gegen den Beschluß des VbG. Landtages
v. 10. 1. 1952 bezüglich Kriegsopferabgabe-
gesetz wird kein Einwand erhoben, daher
eine Volksabstimmung nicht beantragt.
- 4.) Dem Ansuchen der Fa. Heinz Blümler bez.
Entnahme von Bruchsteinen wurde dahin
entsprochen, das die Fa vorerst ein schriftliches
Angebot vorzulegen hat.
- 5.) Bezüglich Ansuchen der Fa Müller Frastanz
in Kapf Feldkirch betreff Entnahme von
Tuffsteinen soll ein forsttechnisches
Gutachten eingeholt werden.
- 6.) Würde vertagt.
- 7.) Für das Holzwirtschaftsjahr 1951/52
sollen vorschußweise an die Holzbean-
berechtigten 2 m³ Nitzholz ausgegeben
werden, jene Holzbeanberechtigten welche
das Holz selbst aufzurichten haben dies auf
Grund einer zu erfolgenden Ausschreibung
zu melden.

- 8.) Der Stellungsbau für das Jahr 1952 ergibt gegenüber dem
Vorjahr keinerlei Veränderung.
- 9.) Unter Allfälligen wurde beschlossen, daß mit
dem Aukauf der Kartoffelkäuferspritze noch
zögernd werden soll.

Schluß der Sitzung 22.4.30 u.

Der Schriftführer:

Frank. Walter



Der Bürgermeister:

Leo Otmann
Sondersoggen 87.